

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadtverwaltung Calw
 Straße Marktplatz 9
 PLZ, Ort 75365 Calw
 Telefon 0 71 1/18 74 41 8 Fax _____
 E-Mail biederstaedt@klotzundpartner.de Internet www.calw.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schwarzwaldstraße 57, 75365 Calw

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Sanitärinstallation:

- Demontage ca. 30 Einrichtungsgegenstände (WT's, WC's, Urinale, AG's Spülen mit Armaturen ohne Accessoires)
- Demontage eines Trinkwasserverteilers
- Demontage ca. 200 m Trinkwasserleitung.
- Demontage ca. 100 m Abwasserleitung.
- Ca. 32 St Einrichtungsgegenstände (WT's, WC's, Urinale, AG's Spülen mit Armaturen und Accessoires).
- 1 St Trinkwasserverteiler
- Ca 370 m Trinkwasserleitung mit Dämmung
- Ca. 120 m Abwasserleitung mit Dämmung
- Ca. 30 Brandschutzdurchführungen
- Ca. 25 Kernbohrungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: voraussichtlich am 13.11.2023
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: voraussichtlich bis 30.01.2025 mit Unterbrechungen
 weitere Fristen: _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E72538113>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am 19.06.2023 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 27.07.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E72538113>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 19.06.2023 um 11:00 Uhr

Ort

elektronisch über die Vergabeplattform subreport ELViS

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Berufshaftpflichtversicherung

- Bei Aufträgen über 250.000 € netto:

Sicherheit für die Vertragserfüllung 5% der Brutto-Auftragssumme

und Sicherheit für Mängelansprüche 3% der Brutto-Abrechnungssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

76247 Karlsruhe

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985